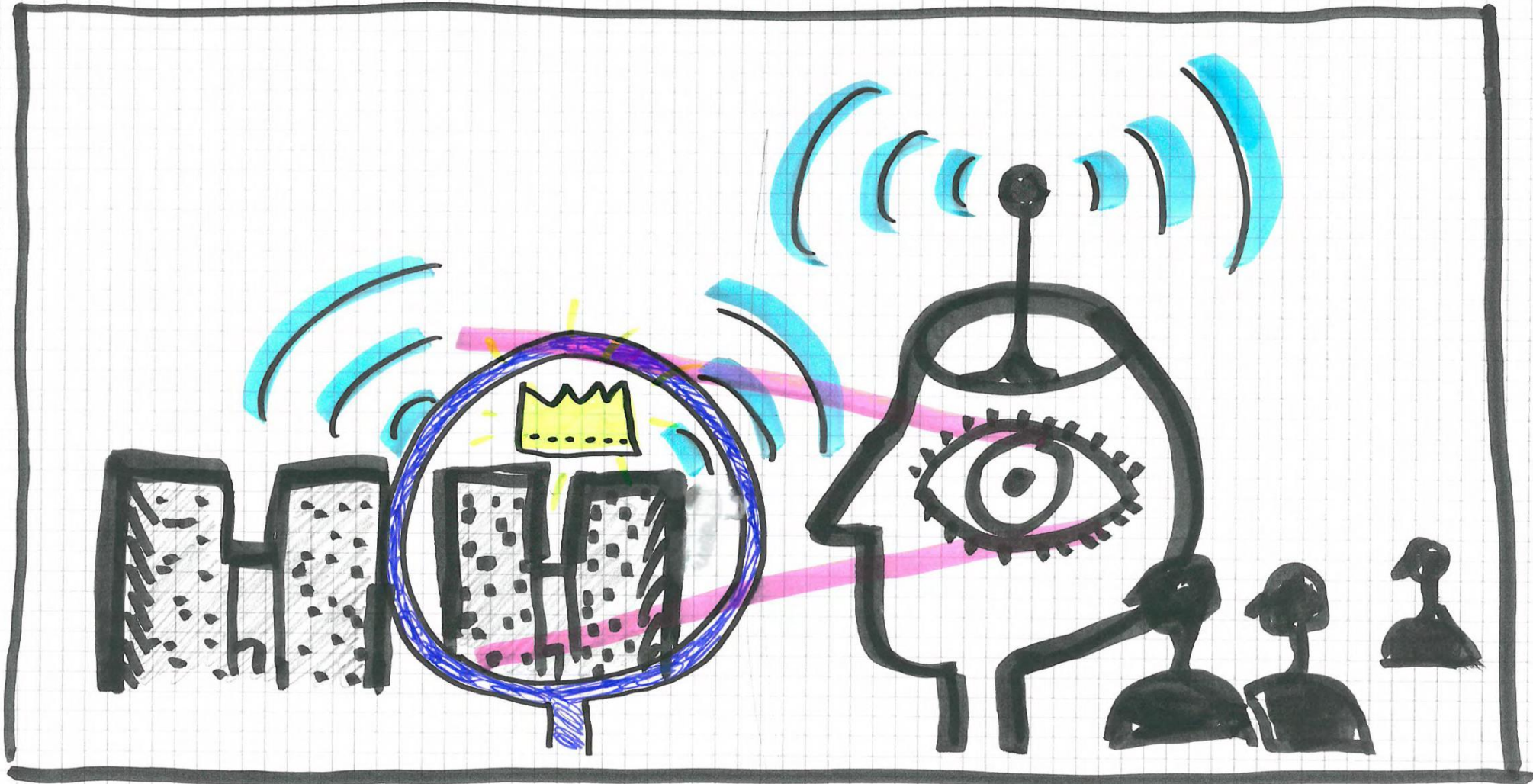


Work Life Aargau

Hilfsmittel 4: Storytelling

Sich über die richtige Positionierung finden



1) WAS? → Welche Botschaft an die Fachkräfte?

- Orientierung an:
 - Strategische Employer Branding Ziele des Unternehmens
 - Ziel-Fachkräftesegmente
 - Unternehmenseigener Benefits
- Positionierung über Fachkräfte-Benefit-Matrix

3) WOMIT? → Gefässe

- Videos, Fliesstext, Fakten, Rätsel, Interviews, Textboxen/Quotes, Grafische Vergleiche, usw. usf.
-
-

STORY TELLING:

HOW TO ...

2) WIE? Techniken / Stilmittel

HUMORVOLL, AUTHENTISCH, MUTIG:

Die Unternehmenskultur über den "Ton" im Storytelling vermitteln!

- 1 min Pitch des CEOs (z.B. Unternehmenskultur in 1 min)
- "Entweder – Oder" Fragen an CEO zu seiner Person oder zur Positionierung des Unternehmens
- Gegensätze darstellen: Jüngste / Ältester, Tradition / Innovation, ...
- Mitarbeiter einen Satz beenden lassen: "Am Mittag ist bei [Name des Unternehmens] ...", "Am Freitagabend ...", "Unser Firmenausflug..."
- Wussten Sie, dass? ...
 - vom Büro zum Bahnhof rennen reichen 7 Min. / Unsere Mitarbeiter im Durchschnitt 12 Jahre bei uns arbeiten / Wir bereits 700 Lehrlinge ausgebildet haben / 80% der GL intern rekrutiert wird / ...
-
-

4) WODURCH? → Stories

(in Abstimmung mit der Unternehmens-Positionierung)

- "Ein Tag im Unternehmen": Schauplätze in und ums Unternehmen
- Bestgehetes Unternehmensgeheimnis
- Nicht nur in der Firma fühl ich mich fühl, auch rundherum: "Zum Zmittag gehe ich...", "Nach der Arbeit trainiere ich..."
- Spezielle Orte im Unternehmen: Hot spots / bad spots im Unternehmen
- Der Running Gag im Unternehmen
- Die guten Seelen des Unternehmens
- Welches sind die coolsten Benefits im Unternehmen (Vergünstigungen / Ausbildungen, etc.) aus der Sicht von verschiedenen Arbeitertypen: 3 Mitarbeiter hintereinander: Lehrling / Senior professional / Wiedereinsteigerin (möglichst unterschiedliche Ansichten)
- Mitarbeiter beschreiben ihren Werdegang in der Firma: Vom Lehrling zur Führungskraft über Weiterbildungen
- Home Office – Mobile Office – Mitarbeiter zeigen, wie sie arbeiten
- Am letzten Teamanlass
- In der Freizeit (Sport / Kultur etc.) engagierte Mitarbeiter zeigen, was sie machen und wie sie dies mit ihrer Arbeit in Verbindung bringen
-
-